

L00329 Friedrich M. Fels an
Arthur Schnitzler, 25. 5. 1894

Herrn Dr. Arthur Schnitzler
Wien
IX, Frankgasse 1

Wien XVIII, Exnergasse 3^{III. St. Th. 22}

5 Lieber Dr Schnitzler! Habe von Dr Beer-Hofmañ noch nichts empfangen und
muss zum Überfluss noch wohl ein paar Tage zu Hause bleiben, da ich schreckli-
che Zahnschmerzen habe und wieder ein Geschwür zu bekomēn scheine. Wären
Sie vielleicht so freundlich, mir eine Kleinigkeit zu senden, da es ganz unbestimt
ist, ob und wañ Beer-Hofmañ es thun wird. Seien Sie mir nicht böse und bestens
10 gegrüsst von Ihrem

Fels

scripsit in tormentis

✍ Versand durch Friedrich M. Fels am 25. 5. 1894 in Wien
Erhalt durch Arthur Schnitzler am 25. 5. 1894 in Wien

📍 DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.2956.
Kartenbrief, 509 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent
Versand: 1) Stempel: »W[ien] 110, 25. 5. 1894, 8–9V«. 2) Stempel: »Wien 9/3, 25. 5. 94,
10.V, Bestellt«.
Schnitzler: mit Bleistift datiert: »25/5 94« und nummeriert: »14«

12 *scripsit in tormentis*] lateinisch: geschrieben unter Qualen

QUELLE: Friedrich M. Fels an Arthur Schnitzler, 25. 5. 1894. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00329.html> (Stand 14. Februar 2026)